

## Mögliche Korrekturzeichen

Zeichen	Bedeutung	Beispiel
—	Allgemein: Falschschreibung	s. z.B. bei <i>Maschine</i> , Großschreibung. Die Unterstreichung dient der Kennzeichnung und Verdeutlichung.
↘ oder M	↘ (=Blitz) oder M für Merkstelle über der betreffenden Merkstelle	Müller malen Mel. Frefel, Meis; Maschiene; er glaubte, das...
	streicht zu viele Buchstaben durch	du gießst, Heßxe
←	← über nötigem Umlautgraphem a-ä, au-äu	Welder, Gebeude

### Zeichen bei Silbenansatz:

	Silbenbögen bei Silbengelenk	komen
	↪ unter Verlängerungsstelle	Walt ↪ endlich, komt ↪, Schiffahrt ↪

### Zeichen bei Wortansatz:

·	Punkt unter Tonvokalgraphem als Anzeichen für Konsonantengraphemverdoppelung	komen, Schif
·	Punkt wie oben;   bedeutet, dass hier eine Grenze zwischen Stamm und Endung oder Stamm und Stamm ist.	komt , Schiffahrt
→	→ über Verlängerungsstelle bei Auslautverhärtung	Walt →, entlich →

### Weitere Zeichen (Groß-/Kleinschreibung, Getrennt-/Zusammenschreibung, Worttrennung)

	Der Bogen mit Pfeil beginnt beim Artikelwort und endet an der Großschreibungsstelle	die Kleine stadt, Zum backem braucht man Mehl
EV	Das Zeichen verweist auf die Erweiterung bei Nullartikel und die dann ersichtliche Großschreibung	zum Backen braucht man meh <sup>EV</sup>
k	,k' kennzeichnet eine erforderliche Kleinschreibung	er wurde Dank seiner Verdienste berufen <sup>k</sup>
Z	Der Bogen verbindet, was zusammengeschrieben gehört	alle kamen herbei   gelaufen, um zu gaffen <sup>Z</sup>
G	Die beiden Zeichen markieren eine Stelle für Getrenntschreibung	alle kamen herbeigelaufen, um zu gaffen <sup>G</sup>
↔	Die beiden Zeichen für Worttrennung am Zeilenende	knusp   r- ig      knus- p   rig

### Anmerkungen:

a) Einige Zeichen verweisen auf Strategien. Dabei muss bei der Phonem-Graphem-Korrespondenz zwischen Wortansatz und Silbenansatz unterschieden werden. Letzterer wird durch Silbenbögen verdeutlicht.

b) Silbenbögen bei Wörter mit <ch>, <sch>, <pf>, <tsch>, <chs>:  
phonetisch lauten die Silben [lax | xən], [waf | jən], [trɔp | pfən], [klat | tʃən], [fyk | ksə]  
analog zu [tan | nə] [kat | tsə]

Werden Silbenbögen in der Schrift eingezeichnet, sehen sie so aus.

*lachen    waschen    tropfen    klatschen    Füchse*